

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2950

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 53.

— 53 —

VORBESITZER: Auf fol. I*^r—II*^r Testament des Ludwig von Habsperg für den Prälaten und den Konvent von St. Emmeram in Regensburg, datiert 1520. — Auf fol. II*^v Schriftproben des 16. Jhs.

LITERATUR: Menhardt I, 620—621.

Abb. 628

Cod. 2940*

1481

VOLMAR: Steinbuch. — Andere kleinere Gedichte (deutsch).

Papier, 50 ff., 215 × 143, Schriftspiegel und Zeilenzahl unterschiedlich, mehrere Schreiber. — Federzeichnungen.

fol. 1^r—12^r: Schriftspiegel 145/155 × 100, 33 Zeilen.

DATIERUNG: *ffinis lapidarij Anno LXXXI* (fol. 12^r).

VORBESITZER: Aus einem Codex entnommen, der im Besitze von P. Lambeck war (Cod. 8291 und 8291*).

LITERATUR: Inventar I, 88. — Menhardt I, 642.

Abb. 486

Cod. 2949

16. (oder 23.) April 1452

WALTER BURLAEUS: Buch vom Leben der heidnischen Meister, von Johann Lobenzweig ins Deutsche übersetzt. — Traumbuch von Johann Lobenzweig. — Staatsrechtliche Schriften.

Papier, I, 266 ff., 210 × 144, Schriftspiegel und Zeilenzahl unterschiedlich, mehrere Schreiber. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

fol. 1^r—164^v: Schriftspiegel 143/145 × 95, 20—25 Zeilen.

DATIERUNG: *Hie hat ain ennd das puech von den siten der haidnischen maister vnd von Irm leben das hab ich maister Hanns lobenzweig von Riedlingen ze deutsch Gemacht vmb fleissigs gepet wegen an Suntag vor sand Jorgen tag des lieben Ritter vnuerczagt Got schendt all valsch claffer Ich hab ich wais Ich wird sy kumbt ich kume ich var ich hoff ich sen ich wil Anno domini 1452 Jar* (fol. 164^r—164^v).

VORBESITZER: Erzbischöfliche Bibliothek Salzburg.

LITERATUR: Menhardt I, 654.

Abb. 24

Cod. 2950

1484

Sammelhandschrift mit astrologischen Texten (deutsch).

Papier, 303 ff., 206 × 158, Schriftspiegel und Zeilenzahl unterschiedlich, mehrere Schreiber. — Schematische Federzeichnungen.

fol. 207^v—303^v: **Horoskopregeln.** — Schriftspiegel 175 × 120, meist 37 Zeilen.

DATIERUNG: *Hienach volgent die zwu figuren des himels der preuencio vnd reuolucio zu der zeit des eingangs der ☉ in ♈ In anno 1484 currente zu einem exempel* (fol. 142^r = recte 242^r: Fehler in der Foliiierung).

VORBESITZER: Monogramm: *P. E. F.* (= Philipp Eduard Fugger) auf Pergamentumschlag.

LITERATUR: Inventar I, 88. — Menhardt I, 655. — Lehmann, Fuggerbibliotheken II, 559.

Abb. 520

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2950

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln

(Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Ab. 520.

aber ein böser planeten in apendente oder den herren des tages in
 bösen steten oder schneidet von den bösen planeten kommt das
 ist böse und unfeldtpare und das wolt gewint es mit gutt ewe
 nach soltu wissen das der her des tages sein bedeutung und bezeich-
 ung beweist in sein steten und enden da er herrschet und nach de
 zeichen das in er ist wie man aber den stant des tages in allen
 herren und umb alle sachen auch umb das wetter weiter ludi-
 cieren und aufrichten soll das laß ich vñ durch ewig witten von
 der wegen Ginder ich will hiennach segen off das gegenwurtig
 1582 jar zu den figuren des himels zu der zeit des eingangs der 0 in
 V und die puencto zu nächst dauor zu einem exempel das du den her
 des tages hiennach sehest das wissest zu vmben und zu suchen
 hiennach vortree die zu den figuren des himels der puenctio
 und reuolucio zu der zeit des eingangs der 0 in V zu anno
 1582 currente zu einem exempel
 1582 0 february
 die 10 1 in 22 post
 meridian

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2950

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6941